Cluster

Aufgabenstellung

Um Ideen für ein Gedicht zu finden, kannst du ein Cluster erstellen. Wie ein Cluster aussehen kann, zeigt dir das Beispiel.

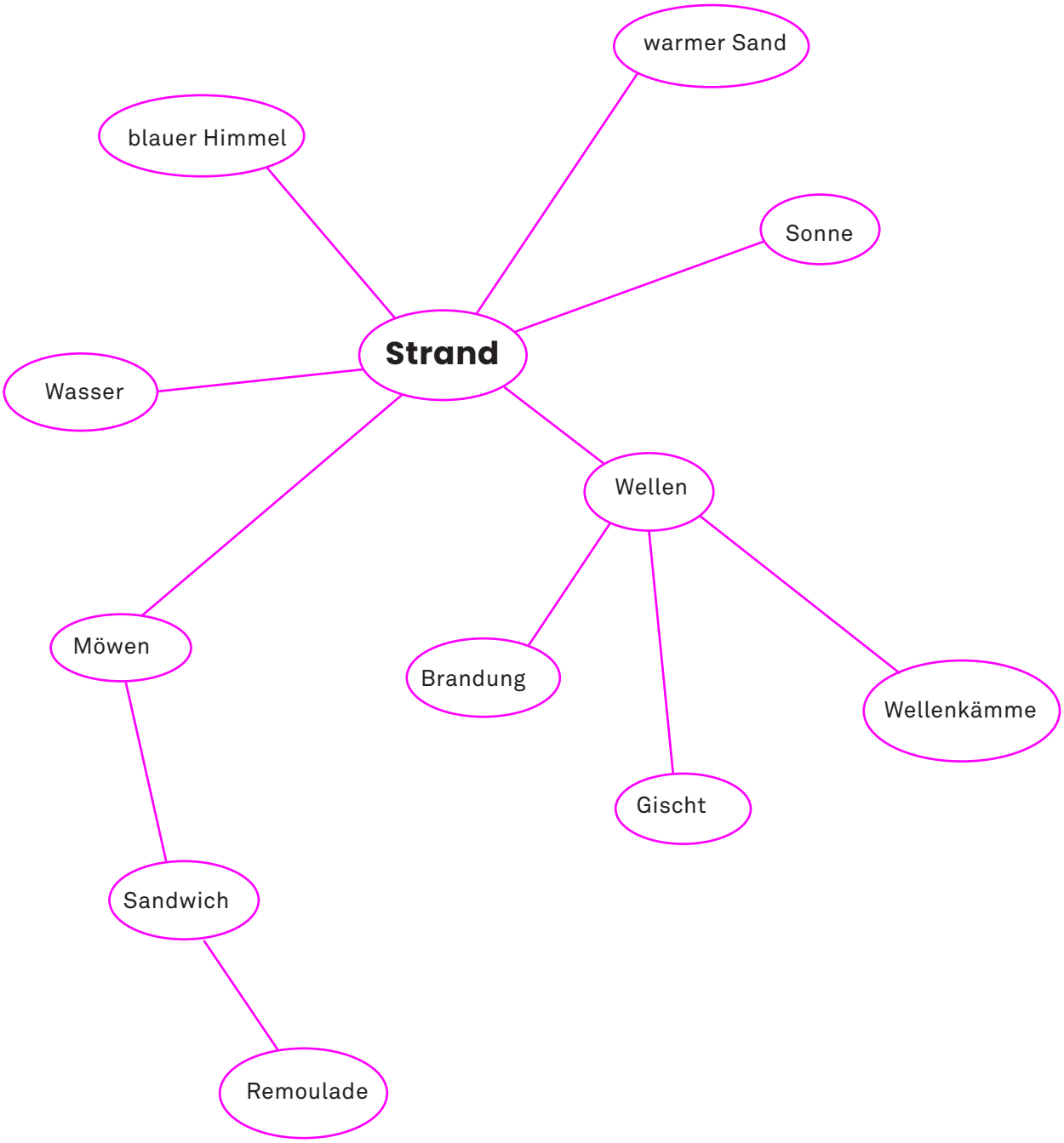
1. Nimm ein Blatt Papier und lege es quer vor dich hin.
2. Schreibe das Wort, zu dem du Ideen finden willst, in die Mitte und umkreise es. Das ist der Kern deines Clusters.
3. Schreibe nun alle Assoziationen auf, die dir zum Kern einfallen, umkreise sie und verbinde sie durch einen Strich mit dem Kern.
4. Schreibe zu einigen deiner Assoziationen neue Assoziationen auf und verbinde sie mit einem Strich.
5. Das kannst du so lange wiederholen, bis dir zu einer Assoziationskette nichts mehr einfällt. Mache dann woanders weiter.
6. Sieh dir nach fünf Minuten dein Cluster an. Gibt es eine Assoziation, die dich besonders überrascht hat?
7. Findest du in deinem Cluster etwas, aus dem du ein Gedicht machen könntest?

HINWEISE

- Schreibe schnell alles auf, was dir einfällt.
- Statt einem Wort kannst du auch mehrere Wörter oder einen ganzen Satz verwenden.

Beispiel

Cluster



Lyrikdidaktischer Kommentar

Beim Clustering handelt es sich um eine Brainstorming-Methode, die dazu genutzt werden kann, schnell Ideen zum Thema bzw. den Themen eines zu schreibenden (lyrischen) Texts (z. B. ›Löwen‹) zu generieren (vgl. Girgensohn und Sennewald 2012, S. 104–105). »Wichtig ist, dass nicht mit allen Assoziationen der ersten Runde weitergearbeitet werden muss, sondern nur mit ausgewählten. Dadurch bleiben die Schreibenden ohne Blockade im Fluss« (Fellner et al. 2020b, S. 85).

Die unterschiedlichen Ausgaben von → Praktisch: Lyrik bieten zahlreiche weiterführende Beispiele, wie Clustering zur Arbeit an und mit lyrischen Texten produktiv eingesetzt werden kann.

Weiterführende Literatur

→ Fellner et al. 2020a, 2020b
→ Girgensohn und Sennewald 2012
→ Rico 1998